Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 6 (1920)

Heft: 52

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

schmirgel (Bremer Schmirgel) und 125 g Barifer Somarze werden gemijdt und in luftbicht gefchloffe. nem Gefäße aufbewahrt. Aufgetragen wird diefe Diifoung mit einem breiten Malerpinfel. Die Tafel ftebe ober bange fentrecht. Beim erften Anftrich werben fentrechte, 15 cm breite Streifen aufgetragen und fofort unten angegunbet, bamit ber Schmirgel in ben Sad hineingebrannt werbe. Der zweite Unftrich ift gleich, nur muß bas Ginbrennen unterbleiben. Bald nachher kann auf die Tafel geschrieben werden. Um Linien anzubringen, brauchts feine Farbe; man ribe biefelben beliebig mit einer Gifenfpige in bie geschmärzte Safel. Das Geschriebene merbe ja nicht mit naffem Schwamm, fonbern mit weichem, trodenem, fleißig ausgestäubten Lappen ausgewischt. baburch werben bie geripten Binien weiß auf ichwarzem Grunde erfceinen. Auf folche Safeln laßt fich febr leicht foreiben, und bas Gefdriebene für alle Schuler fichtbar, weil biefe ift auch Schwärze ohne Glang ift. Diefelbe fann in jeder Apothete bereitet werben. Für Schulmanbtafeln eignet fich gutgetrodnetes Birnbaumbolg am beften. Bebrer Afdwanden, Bug.

Kunft.

Wie lerne ich malen? Prattische Anleiseitung zum Malen. Bollftandig in 4 Teilen von Prof. W. Schneebeli. Edition Colar A. G. Augern.

Die Publikationen ber Colar A. G. haben tatfächlich gehalten, was man sich, nach ben guten Anfängen zu schließen, von ihnen versprochen hatte. Gerade im rechten Moment, da die Eltern, oft mit vieler Mühe, den Weihnachtsgabentisch für ihre Lieblinge zusammenstellen, kommt diese neue Erscheinung. Nun sind wir freilich etwas steptisch an die Betrachtung und an das genauere Studium

biefer Unleitung jum Malen berangetreten. Denn die billige Dugendmare, die in Form von Beschäftigungsbüchern, Bilberbogen, Dalheften etc. bem fritiflofen Publifum angeboten wird, muß topfichen machen. In vorliegender Arbeit wird aber etwas ungemein Seridses und in jeder Beziehung Vortreffliches geboten. Ob man's vom Standpunkt der Methobe ober auch einer fünftlerifchen Betrachtung nimmt; man burchgeht mit gleicher Befriedigung biese 4 Hefte. Es ist wirklich reizvoll, wie Prof. Schneebeli so mühelos ben Anfänger in die Gehelmniffe ber Farben einführt. Da werben im 1. Hefte bie Grundfarben und ihre Mischungen bargestellt und manigfach genbt. Das 2. Heft lehrt die Abstufungen innerhalb der einzelnen Farben kennen. Ganz instruktiv scheint mir das 3. Heft geraten, daß die richtigen Farbenzusammenftellungen gum Biele bat. Wie verftanbnisvoll mirb ba, ausgebend von ben Regenbogenfarben, burd bie Sitfsmittel ber Farbenleiter, bes Farben. freises und bes Farbenfterns ber Sinn für die harmonie ber Farben gewedt! So vorbereitet wird ber angebende "Rünftler" auch ben fdwierig. ften 4. Teil, ber ben Farbenftimmungen gewibmet ift, verfteben und fich gur eigen machen tonnen.

Summa summarum, ein vortreffliches Beschäftigungsmittel für unsere Jugend, das nicht nur auszgezeichnet unterhält, sondern auch hervorragend bildend wirkt. Aber auch der Lehrer, namentlich der vielgeplagte Lehrer einer Gesamtschule wird für seinen Unterricht daraus Anregung schöpfen.

Dr. A. Theiler.

12 Mal- und Ausschneidebogen. Ridli Berbert. Edition Colar A. G., Luzern.

Auch diese Bogen, bei benen das in obiger Malanleitung Gelernte frei zur Anwendung gebracht werden könnte, find bestens zu empsehlen. Th.

Buch- und Akzidenzdruckerei Eberle & Rickenbach, Einsiedeln.

Wir empfehlen uns angelegentlichst für prompte Lieferung von

Visit- und Gratulationskarten

in verschiedenen gangbaren Grössen bei billigster Berechnung und schöner Ausführung.

Nette Phantasie-Neujahrskarten

mit Ort und Namenaufdruck liefern wir

25 Stück mit Couverts zu Fr. 5.—, 5.50, 5.75 und 6.—. 50 Stück zu Fr. 6.50, 7.50, 8.50 u. 9.—. 100 Stück zu Fr. 9.50, 11.50, 13.50 u. 14.50

Berantwortlicher Herausgeber: Ratholijcher Lehrerverein der Schweiz (Kräsident: B. Raurer, Rantonalschulinspektor, Sursee). Schriftleitung der "Schweizer-Schule" Luzern: Postcheckrechnung VII 1268

Krantentasse des Katholischen Lehrervereins der Schweiz. Berbandspräsident: Jak. Desch, Lehrer, Burged, Bonwil, St. Gallen W. Berbandskassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W (Postched IX 521).

Hilfskasse für Haftpflichtfälle bes Katholischen Lehrervereins der Schweiz.

Jeder persönliche Abonnent der "Schweizer-Schule", der als Lehrperson tätig ist, hat bei Haftpflichtfällen Anspruch auf Unterstützung durch die Hilfskasse nach Maßgabe der Statuten.

Bräsident: Alfr. Stalder, Turnlehrer, Pilatusstraße 39, Luzern.



ausgezeichnete Schweizer Fabrikate

BURGER & JACOBI-SCHMIDT - FLOHR -PIANOS

Ideale Instrumente fürs Schweizerhaus, erpropt auch für Vereinsund Konzertzwecke

in sehr vorteilhafter Preislage

Unser Verkauf gegen Zahlungserleichterung ermöglicht die unbeschwerliche bequeme Anschaffung

Verlangen Sie von uns Offerte und besichtigen Sie ganz frei und unverbindl. unser grosses Lager

G & Co.

Zürich — Luzern — St. Gallen

Junger, tuchtiger

katholischer Lehrer

sucht auf 1. Januar 1921

Stelle (auch Stellvertretung).

Sehr gute Pragis-Zeugnisse (Organist). Bu erfragen unter Chiffre 128 bei ber Bublicitas A.-G, Luzerr.

Bitte = verlangen Sie gratis

behufs Gewinnung von neuen Abonnenten

1. Probehefte von

"Mariengrüße aus Ginsiedeln"

zum Austeilen unter das tathol. Bolt.

2. Probe-Nummern vom

"Kindergarten"

jum Abgeben an die Schultinder

vom Verlag

Eberle & Rickenbach in Ginstedeln.

Leobuchhandlung

(vormals A. & 3. Köppel) St. Gallen, Gallusstraße 20.

Wir empfehlen auf Beihnachten unfer reich-haltiges Lager in

Erbauung8= und höngeistiger Literatur.

Berlangen Sie unsern Weihnachtstatalog, ber Ihnen gratis und franko zugestellt wird.

Prompter Berfand nach Auswarts, Lieferung famtlicher Schulbucher.

Photo-Apparate

auf Teilzahlung.

Berlangen Sie fofort Speziallifte über Apparate und Articel.

Messing-Stative,

4-teilig, Fr. 13.50.
Gas- und Tageslichtfarten
100 Stud Fr. 4— und Fr. 5.—.

Photo-Bischof, Zürich I., Rindermark 28. P 578 P 5759 7

Meu!

C. Hubers

neu!

Schuldbetreibung und Konfurs für Sortbildungsichulen

Derkehrshefte

P 5008 G

Egle (blau) und Suber (grun). bei Otto Egle, Gefunbarlehrer, Gogau, Ct. &.

(amerik. Syftem) mit Gefcaftsfallenberzeichnis und gebructer Anleitung liefert billigft aus Gelbftberlag

3. Riedermann, a. Lehrer, Heerbrugg.

Wir nühen uns felbst, wenn wir unfere Inferenten berudfichtigen.

Bu verkauten.

Wegen Nichtgebrauch ift ein fehr gut erhaltenes, wenig gebrauchtes Pedal-Harmonium mit Manualen, bier Mingenben und feche mech. Regiftern außerft preiswürdig zu verkaufen.

Anfragen find fub Chiffre 130 an Publicitas A.-G., Luzern zu richten.

Druckarbeiten aller Art billigst bei Eberle & RidenBad in Ginfiedeln.

Inserate sind an die Anblicitas A. G. in Luzern zu richten.